

Hobbytrain Spur N

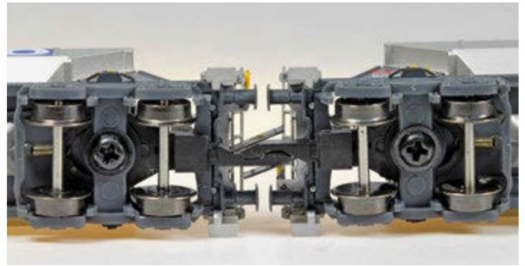
Hobbytrain-SBB-Getreidewagen Tagnpps

Mit einem weiteren Set, bestehend aus zwei Getreidewagen Tagnpps, können die bisher gelieferten Ganzzüge verlängert werden. Das Zweierset (Art.-Nr. 23465) enthält zwei Wagen, mit der «neutralen» Beschriftung SBB Cargo und unterschiedlichen Betriebs-

nummern sauber bedruckt. Die masslich exakt gehaltenen Radsätze sind in den Drehgestellen spitzengelagert und verleihen den Modellen ganz hervorragende Roll-eigenschaften. Die N-Standardkupplungen stecken in Normaufnahmen nach NEM und

können so leicht gegen Kurzkupplungssysteme ausgetauscht werden. Eine sauber geführte Kinematik sorgt auch in Kurvenfahrt für einen gleichbleibend engen Pufferabstand.

Erhältlich im Fachhandel.



Design S. Fabre Spur IIm

SKL 24 Schöneweide (Schwerkleinwagen)

Mit diesem Modell für die Gartenbahn in der Baugrösse IIm kommt Farbe in den Garten. Das Vorbild dieses Kleinfahrzeuges wurde für die Deutsche Reichsbahn entwickelt und auf der Leipziger Messe 1957 präsentiert. In der Werkstatt Schöneweide wurden bis 1979 ungefähr 700 Exemplare in verschiedenen Spurweiten (900 mm, 1000 mm 1435 mm) gebaut. Ein 44-PS-Garant-Diesel-Motor, luftgekühlt, treibt diese Fahrzeuge an. Der Kraftübergang vom 4-Gang-Getriebe auf beide Achsen erfolgte durch eine Doppelkette. Der Niederbordwagen ist mittels einer Trichterkupplung an den SKL gekuppelt. Die SKL 24 waren auf der HSB (Meterspur), der DR (Normalspur) und verschiedenen privaten Werksbahnen in Betrieb.

Design S. Fabre präsentiert nun dieses kleine Fahrzeug im Massstab 1:22,5. Das

Fahrgestell besteht aus gefrästem Messing. Das bringt eine aussergewöhnliche Stabilität und ein ausreichendes Gewicht. Die Achsen sind kugellagert, was sehr gute Fahreigenschaften garantiert. Viele Weissmetallteile sind mit Hochtemperatur-Silikonformen hergestellt, wie z.B. die unteren Kästen für Werkzeuge, Druckluftzylinder, Motoraufhängung, Trichterkupplung, Achslager, Fensterrahmen, diverse Versteifungen, die Eckpfosten und die Leitern.

Das Niederbord, die Kabine und das Dach bestehen aus Polyurethaneilen, die in originalen Silikonformen von Design S. Fabre gegossen wurden.

Ein Bühlmotor treibt die Vorderachse über ein Schneckenrad an. Die Kraftübertragung zwischen den beiden Achsen erfolgt, wie beim Vorbild, durch eine Miniatürkette. Die isolierten Stahlräder stammen

von Bertram Heyn. Der Lichtwechsel ist fahrtrichtungsabhängig (zwei weisse vorne, ein rotes Licht hinten). Zwei werden aktuell angeboten: Spurweite 45 mm (wie LGB) und Spurweite 64 mm (II Regelspur). Als Grundfarbgebung sind Gelb wie bei HSB und Orange wie bei DR vorgesehen. Es sind aber auch andere Farben nach Kundenwunsch möglich, sodass dieses sympathische Fahrzeug auch bei anderen Bahngesellschaften eingesetzt werden kann. Das Fahrzeug kann direkt analog oder über eine Fernsteuerung (auf Wunsch) angesteuert werden. Eine weitere Option stellt der Einbau eines hydraulischen Kranes dar.

Interessenten wenden sich direkt an:
Design S. Fabre
Chemin de la Cigale 3, 1302 Vufflens-la-Ville
021 701 05 21, sebastien.fabre@bluewin.ch

